



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Montessori Kinderhaus Ponickau

■ JA, alles geht einmal zu Ende auch die Kindergartenzeit.

Am 16. Juni wurde es noch einmal laut für unser „Montessori“ Kinderhaus. Die Vorschüler feierten ihr Abschlussfest!

Am Vormittag trafen sich alle Vorschulkinder am Bahnhof Ortrand, wo es dann weiter in den Dresdener Zoo ging. Alle Kinder waren sichtlich aufgeregt, was sie an diesem Tag alles passieren wird. Im Dresdener Zoo angekommen gab es erstmal eine Stärkung mit einem leckeren Frühstück, alle Kinder erzählten, was Sie gerne im Zoo alles besichtigen möchten. Bei dem Rundgang im Zoo konnten wir viele Tiere hören, sehen und auch anfassen. Als kleiner Mittagssnack gab es für die Kinder Pommes mit Ketchup und zum Schluss auch für alle ein leckeres Eis. Diverse Kletterattraktionen gab es für die Kinder während des Rundgangs immer als kleines Highlight.

14:30 Uhr ging es mit dem Bus, Bahn und Zug wieder zurück zum Bahnhof Ortrand.

Dort angekommen wurden die Kinder schon mit einem Trommelwirbel vom Zuckertüten Gärtner empfangen. Er erzählte uns, dass dieses Jahr die Zuckertüten besonders groß geworden sind. Voller Hoffnung auf eine zu bekommen, waren die Kinder ganz leise und hörten zu. Endlich war es soweit und er verteilte die Zuckertüten.

Als nächstes Highlight ging es mit der Zuckertüte in die Bimmelbahn. Alle Kinder rätselten während der Fahrt, was alles Tolles in der Zuk-

kertüte drin sein könnte. Am „Montessori“ Kinderhaus angekommen warteten dort schon die Eltern der Kinder und nahmen sie in Empfang. Nach einer kurzen Ankommenszeit im Kinderhaus führten die Vorschulkinder ein kleines Abschlussprogramm für die Eltern vor. Im Anschluss überreichten die Erzieher ein Abschlussdiplom und von den Kindern das Portfolio.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Eltern der Vorschüler, die uns einen wunderschönen Abschlussabend bereitet haben. Sehr gefreut haben wir uns über die selbstgebaute Matschküche im Außenbereich. Diese wurde gleich von den Kindern in Beschlag genommen haben.

Auch ein großes Dankeschön geht an Herrn Weser vom Kulturbahnhof Ortrand.

Wo alle Eltern gegangen waren, wurde es laut im Kinderhaus, alle Kinder tanzten mit ihren Taschenlampen wild hin und her. Das war ein großer Spaß für alle Kinder.

0.00 Uhr gab es als letztes Highlight mit der Taschenlampe noch eine Nachtwanderung durch unser Dorf. Wieder im Kinderhaus angekommen waren alle Kinder so müde, dass sie gleich eingeschlafen sind.

Nach unserem gemeinsamen Frühstück wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt und unser wunderschönes Abschlussfest für die Vorschüler ging zu Ende.



Und jetzt beginnt ein neuer interessanter Lebensabschnitt, für den wir unseren Kindern viel Glück mit auf den Weg geben. Über einen Besuch unserer Schulkinder freuen wir uns jetzt schon!



■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876-0,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats Juli 2023
und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit
und persönliches Wohlergehen!*



■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem **30. August 2023**, um **19.00 Uhr** im Kulturraum Tauscha statt.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
Juli	24.	20./27.	26.	25.
August	07./21.	03./10./17./24./31	23.	08./22.

■ Ortsübliche Bekanntgabe

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am **14.06.2023** wurden folgende **Beschlüsse** gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-47 / 29 / 23

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zur Instandsetzung der Stölpchener Straße im OT Welxande (2. BA) mit einem Auftragswert von 61.342,49 EUR an die Fa.

Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG
Am Fiebig 11
01561 Thiendorf

zu vergeben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-47 / 30 / 23

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: "Neubau Dachstuhl mit Nutzungsänderung auf dem Flurstück 553/4 der Gemarkung Sacka" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-47 / 31 / 23

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: "Ersatzneubau Nebengebäude und Garage auf dem Flurstück 387/6 der Gemarkung Welxande" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-47 / 32 / 23

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 14. Juni 2023 die Annahme folgender Spenden:

lfd. Nr.	Zahlungs- eingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
Förderung der Erziehung – Zwergenparadies Dorba				
1	27.02.2023	Lindner Transport OHG	Geldspende	20,00 €
2	23.05.2023	Hammer Transport GmbH	Geldspende	50,00 €
Förderung des Brandschutzes – Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf				
3	30.03.2023	Kieswerk Ottendorf-Okrilla GmbH & Co.KG	Geldspende	50,00 €

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Ifd. Nr.	Zahlungs- eingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
Förderung der Erziehung – Kita Spatzennest Tauscha				
4	30.03.2023	Hühnerfarm Waldrose GmbH	Sachspende	13,20 €
5	06.04.2023	Agrargenossenschaft eG Dobra	Geldspende	350,00 €
6	11.04.2023	Uwe Mitscherling	Geldspende	50,00 €
7	11.04.2023	André Fuchs	Geldspende	1.000,00 €
8	19.04.2023	Wolfgang Hausdorf	Geldspende	150,00 €
9	02.05.2023	Menzel Metallbau GmbH	Geldspende	100,00 €
10	23.05.2023	Hammer Transport GmbH	Geldspende	100,00 €

Förderung der Heimatpflege Dobra				
11	02.06.2023	Uwe Mitscherling	Geldspende	50,00 €
12	06.06.2023	Daniel Jursch	Geldspende	100,00 €
13	06.06.2023	AVD Angel-Service GmbH	Geldspende	50,00 €
14	07.06.2023	Menzel Metallbau GmbH	Geldspende	100,00 €
15	07.06.2023	Steine und Erden Lagerstättenwirtschaft GmbH	Geldspende	200,00 €
16	08.06.2023	Jens Müller	Geldspende	70,00 €
17	08.06.2023	Straßenbau K.Riemer Inh.Jan Hausdorf	Geldspende	250,00 €
18	08.06.2023	Jan Hausdorf	Geldspende	250,00 €
19	08.06.2023	Sebastian Hausdorf	Geldspende	60,00 €
20	09.06.2023	Steinsetz- und Straßenbaubetr. Jens Hausdorf GmbH	Geldspende	100,00 €

Förderung der Heimatpflege Lötzschen				
21	09.06.2023	Baustoffwerke am Wetterberg GmbH & Co.KG	Geldspende	100,00 €
22	09.06.2023	Sparkasse Meißen	Geldspende	100,00 €
23	08.06.2023	AVD Angel-Service GmbH	Geldspende	50,00 €
24	08.06.2023	Sebastian Hausdorf	Geldspende	60,00 €
25	08.06.2023	Brennstoff- und Mineralölhandel Köckritz GmbH	Geldspende	50,00 €
26	12.06.2023	Kieswerk Ottendorf-Okrilla GmbH & Co.KG	Geldspende	200,00 €

Gesamt: **3.673,20 €**

Sonstige Information

■ Gegenwind Rödersche Heide

Zurück auf Los! Der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge hat in seiner 61. Sitzung der Verbandsversammlung in Pirna beschlossen, die Planung für Windvorranggebiete neu aufzusetzen. Für uns bedeutet das: Die Rödersche Heide wird wieder als Planungsregion betrachtet und geprüft. Wir müssen erneut kämpfen! Wir müssen Massen mobilisieren, sonst ist der Wahnsinn dieses Mal nicht aufzuhalten!

Sonstige Information

Die Sitzung des RPV verlief anfangs emotional. Im Saal hatten viele Betreiber von Windkraftanlagen und Mitarbeiter von Planungsbüros Platz genommen. Unsere BI war mit fünf Mitstreitern vor Ort und zeigte Flagge.

Dem Beschluss, wieder ein Verfahren aufzusetzen, ging eine kontroverse Debatte voraus. Dabei sprachen sich einige Redner dafür aus, kein Verfahren aufzusetzen. Sie warnten vor dem Verlust von Heimat, Natur und dem Verlust des Vertrauens der Bürger in das Staatshandeln. Ihre Gegenredner mahnten, dass man ohne einen solchen Beschluss dem wilden Aufwuchs an Windrädern Tür und Tor öffnen würde. Auf Antrag hätten die Planer sich fast überall verwirklichen können. Die anschließende Abstimmung endete 3:10 Stimmen pro Verfahren. Der RPV bleibt damit Herr des Verfahrens.

An dieser Stelle einen Dank an Landrat Geisler als Vorsitzenden des RPV. Er moderierte die Debatte und gab Raum für Erläuterungen zum Verstehen der komplizierten Planungsrechtsgrundlagen. Ohne diese Einlassungen wäre es unkundigen Laien kaum möglich gewesen, der Sitzung zu folgen.

Was Redner immer wieder beklagten: Diese Windkraftplanung ist ein Alptraum für den ländlichen Raum! Sie wird das schöne Antlitz unserer Heimat, aber auch die Natur erbarmungslos zerstören. Ohne Rücksicht auf Menschen, Arten, Geschichte und Traditionen!

Unser Landkreis Meißen droht dabei die Hauptlast der Windkraft-Zerstörung schultern zu müssen. Das kommt daher: 80 Prozent der Flächen des RPV sind für die Bebauung mit Windkraftanlagen nicht nutzbar. Denn bei ihnen handelt es sich um Siedlungs- und Verkehrsflächen, Industriegebiete sowie streng geschützte Naturschutzgebiete. Die restlichen Flächen, die in Betracht kämen, verteilen sich zu Ungunsten von Meißen. Der Raum Sächsische Schweiz pocht auf den ganzheitlichen Schutz seiner Landschaften. Der Nationalpark im Elbsandstein und seine angrenzenden Schutzgebiete sollen im Charakter erhalten bleiben. Das Osterzgebirge möchte man auch schonen, um der Region ihren touristischen Charme zu erhalten und die Höhenzüge nicht zu verbauen. Besonders die Landeshauptstadt Dresden macht sich einen schlanken Fuß, wenn es um die Bereitstellung von Flächen geht. Sie verweist auf ihre besondere topografische Lage und dichte Besiedlung. Was bleibt da noch übrig?

Richtig, der Landkreis Meißen und seine Felder und Wälder. Die Einlassungen des RPV verheißen eine Dystopie für unseren Landkreis. Die Monster-Technologie wird auf „Teufel komm raus!“ in die Landschaft gepresst werden, um die Vorgaben des Bundes nach der Bereitstellung von 2% Landesfläche für Windkraft zu erfüllen. Der Abstand zur Wohnbebauung soll dabei flexibel gehandhabt werden. Im Einzelfall kann er bei läppischen 500 Metern liegen.

Glauben Sie nicht, dass das nicht genehmigungsfähig ist! Der grüne Wirtschaftsminister Robert Habeck hat die Gesetze bereits entsprechend gestutzt und die Klagerechte von Anwohnern oder Natur- und Artenschützern auf ein Minimum reduziert. Außerdem hat das sächsische Ministerium für Regionalentwicklung dem RPV schon angezeigt, dass es das gesamte Planungsverfahren engmaschig begleiten wird. Man ist nicht gewillt, Verzug zu tolerieren. Bis Ende 2027 müssen die Verfahren abgeschlossen sein.

Helfen Sie uns! Kämpfen Sie mit für den Schutz und Fortbestand unserer Rödersche Heide und unserer Heimat.

Unsere Homepage: www.gegenwind-heide.de
Facebook: [Ralph Zimmermann](#)

www.thiendorf.de

Sonstige Information

■ 33. Triathlon am Brettmühlenteich am 01.09.2023

Der SV Motor Großenhain freut sich, die 33. Auflage der Traditionsveranstaltung in der schönen sächsischen Region um den Brettmühlenteich in Zschorna durchführen zu können.

Zu bewältigen sind

- eine 500 m Schwimmstrecke im See
- 3 Runden Rad je 9 km Zschorna-Dobra-Lötzschen-Zschorna
- 4km Lauf um den See

als Einzelstarter.

Der Start-Ziel-Bereich mit Wechselzone befindet sich auf dem kleinen Parkplatz des Naherholungsgebietes.

Der Start erfolgt 17.00 Uhr.

Wir bitten um Verständnis für die Verkehrseinschränkung am Wettkampftag.

Die Ortsverbindungsstraßen Zschorna-Dobra-Lötzschen-Schorna sind am 01.09.2023 in der Zeit von 17.00 bis 19.00 für den Verkehr gesperrt.

Im Interesse der Sicherheit der Athleten ist die Einhaltung des Fahrverbotes unbedingt notwendig.

Zuschauer des spannenden Geschehens an der Wechselzone sind gern gesehen.

Abteilung Triathlon des SV Motor Großenhain



STAATSBETRIEB
SACHSENFORST

Freistaat
SACHSEN

Kostenfrei. Anmeldung notwendig.
NSGKoenigsbrueck.Poststelle@smekul.sachsen.de
Tel.: 035795-4990 100

Auf in die Heide!

WILDE WANDERUNG in die Zochauer Heide

Begleiten Sie Rangerin Laura Birnstein auf einer 2,5 stündigen Wanderung entlang des Zochauer Heidepfads. Erleben Sie die ersten purpurfarbenen Blüten der Heide und genießen Sie die wilde Natur vom Heidepfadturn. Exklusiv ist ein geführter Besuch des Wildnisgebiets möglich.

Start: 30. Juli 2023, 9:30 Uhr
Treff: Wanderparkplatz Lüttichau
Strecke: ca. 3,5 km

Wildnisgebiet
Königsbrücker Heide



verbraucherzentrale
Sachsen

HÄRTEFALLHILFE FÜR ÖL & CO.

Wir stellen mit Ihnen gemeinsam den Antrag

Die Verbraucherzentrale Sachsen unterstützt alle Betroffenen bei der Beantragung der Härtefallhilfe für Öl & Co., die Probleme beim Ausfüllen des Online-Antrages oder keinen Zugang zum Internet haben. Die Verbraucherschützer*innen prüfen, ob ein Anspruch besteht und wie hoch dieser ist. In einem zweiten Schritt wird gemeinsam der Antrag zur Auszahlung des Geldes ausgefüllt. Diese Dienstleistung der Verbraucherzentrale Sachsen ist einmal pro Haushalt kostenfrei.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin unter 0341 - 696 29 29!



Kostenfrei. Anmeldung notwendig.
NSGKoenigsbrueck.Poststelle@smekul.sachsen.de
Tel.: 035795-4990 100

VELO WILDNIS

Gemeinsam Natur erleben - geführte Fahrradtouren

13. August '23	9:00 Uhr	Tour um das Wildnisgebiet, Start Neues Lager, ca. 55 km
2. September '23	9:00 Uhr	Tour vom Alten Dorf nach Zeisholz, 15 km
30. September '23	9:30 Uhr	Tour für Familien mit Kindern (ab. 11 J.), Start Neues Lager, 13 km
14. Oktober '23	9:00 Uhr	Tour um das Wildnisgebiet, Start Kroppen, ca. 55 km

Wildnisgebiet
Königsbrücker Heide

Sonstige Information

■ Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost informiert: Ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist insbesondere im Sommer für Spender das A & O



Im Körper eines erwachsenen Menschen fließen rund 5 bis 6 Liter Blut. Menschliches Blut lässt sich in feste und flüssige Bestandteile unterteilen. Der flüssige Bestandteil ist das Blutplasma, das etwas mehr als die Hälfte des Blutvolumens ausmacht. Die festen Blutbestandteile sind die roten Blutzellen (Erythrozyten), die Blutplättchen (Thrombozyten) und die weißen Blutzellen (Leukozyten).

Für Blutspender*innen ist es wichtig, dass der durch die Spende von 500 ml Blut entstandene Flüssigkeitsverlust ausgeglichen wird. Gerade wer im Sommer an einem Tag mit besonders hohen Temperaturen seine Spende leistet, sollte darauf achten, vor und nach der Spende über den gesamten Tag verteilt mehr als die normale Menge von rund 1,5 bis 2 Litern Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Das reine Flüssigkeitsdefizit ist dann schnell ausgeglichen. Spender*innen sollten sich nach der Blutspende unbedingt eine kleine Ruhephase gönnen und das Getränkeangebot am Spendeort nutzen!

Auch die festen Blutkomponenten müssen sich natürlich nachbilden. Blutplättchen und weiße Blutkörperchen sind beim gesunden Menschen innerhalb einiger Tage ersetzt. Am längsten dauert die Neubildung der roten Blutzellen mit rund zwei Monaten. Der Abstand zwischen zwei Blutspenden muss aus diesem Grund auch mindestens 56 Tage betragen.

Aus einer Vollblutspende werden 3 für viele Patient*innen überlebenswichtige Präparate hergestellt:

- Erythrozytenkonzentrat: wird benötigt nach starkem Blutverlust z.B. bei komplizierten Operationen oder nach Unfällen
- Thrombozytenkonzentrat: wird eingesetzt, um Patient*innen mit Störungen der Blutgerinnung zu behandeln
- Blutplasma: das Plasma selbst und daraus hergestellte Medikamente werden benötigt bei großem Blutverlust, Blutgerinnungsstörungen, Verbrennungen oder lebensgefährlichen Abwehrschwächen

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Wochentag	Datum	Bezeichnung	Uhrzeit
Donnerstag	03.08.2023	Großenhain AOK Albertstraße 18	13:30 - 17:30 Uhr
Montag	07.08.2023	Großenhain Begegnungsstätte Alleeabhängchen 1	15:30 - 18:30 Uhr

■ Wasser- und Bodenanalysen



Am Donnerstag, den **24. August 2023** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit in der Zeit von **11.00 bis 12.00 Uhr** in Thiendorf, im Kulturhaus, Kamenzer Straße 25 und von **13.30 bis 14.30 Uhr** in Meißen, im **Meißner Hahnemannszentrum e.V., Leipziger Straße 94** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparmeter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Grundschule Radeburg

Anmeldungstermine für das Schuljahr 2024/25 an der Grundschule Radeburg

Liebe Eltern,

bitte melden Sie Ihr Kind in der Grundschule Radeburg an.

Es ist nicht mehr erforderlich, dass Sie Ihr Kind zu diesem Termin mitbringen.

Beachten Sie folgende rechtlichen Grundlagen:

Für Kinder, die das **sechste Lebensjahr bis zum 30. Juni 2024 vollendet haben**, besteht die Pflicht zur Anmeldung an der **zuständigen Grundschule**. Falls Eltern ihr Kind an einer anderen Schule außerhalb des Schulbezirks oder in freier Trägerschaft anmelden wollen, ist die zuständige Grundschule vorab darüber schriftlich zu informieren.

Spätestens bis zum **15. Februar** des Kalenderjahres ist dann ein Antrag auf Aufnahme an der entsprechenden Schule zu stellen.

Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum **30. September** des laufenden Kalenderjahres das **sechste Lebensjahr vollendet haben** und von den Eltern in der Schule angemeldet werden. Kinder, die nach dem **30. September** des laufenden Kalenderjahres sechs Jahre alt werden, können in die Schule aufgenommen werden. Dazu ist es erforderlich, dass die Eltern einen entsprechenden Antrag an die Schule stellen und diesem zugestimmt wird. Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, sind von den Eltern neu anzumelden.

Die Anmeldung findet am

Dienstag, d. 12.09.2023 von 8.00 bis 18.00 Uhr
und
Mittwoch, d. 13.09.2023 von 8.00 bis 15.00 Uhr

in der Grundschule – Sekretariat statt.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes und gegebenenfalls die Einverständniserklärung bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Im November 2019 hat der Bundestag das Masernschutzgesetz als Teil des Infektionsschutzgesetzes verabschiedet. Auf Grund dessen sind Sie als Eltern verpflichtet den Masernschutz Ihres Kindes nachzuweisen.


Damme
Grundschulrektor

Grundschule Ponickau

■ Unser Schulausflug

Zum Ende des Schuljahres war es nun endlich soweit. Mit 4 Bussen fuhren wir alle Richtung Westen in den Sonnenlandpark Lichtenau. Diesen Schulausflug hatte sich die Kinder im vergangenen Oktober bei einem Spendenlauf erlaufen. Einige unserer Schülerinnen und Schüler kannten den Sonnenlandpark schon und freuten sich darauf. Andere waren voller Spannung und Vorfreude auf das Unbekannte. Es war ein wunderschöner

Ausflug bei bestem Ausflugswetter. Alle hatten viel Spaß, es gab keine großen Verletzungen und alle haben die Busfahrten gut überstanden. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an alle Unterstützer beim Spendenlauf und das Busunternehmen Langer für die Bereitstellung der Busse und die sichere Fahrt. Danke auch an alle Begleitpersonen, die hervorragend auf die Kinder aufgepasst haben.



Grundschule Ponickau

■ Ein Klavier für die Grundschule Ponickau

Unsere Schule gehört zu den ausgewählten, die von der Carl-Bechstein-Stiftung Berlin ein Klavier bekommen haben. Damit ist nun die Möglichkeit eröffnet neben den vielen anderen Instrumenten, die unserer Schülerinnen und Schüler erlernen können, auch Klavierunterricht zu erteilen. Wir freuen uns, dass es dazu ganz viele Anmeldungen gibt. Das Klavier wird ab dem neuen Schuljahr im Musikunterricht an der Grundschule, im Klavierunterricht und zum Üben durch die Kinder genutzt werden. Als musikalische Schule ist das Klavier für uns ein großer Gewinn. Deshalb bedanken wir uns recht herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Carl-Bechstein-Stiftung für das Klavier.



■ Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2024/25

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 6 Jahre alt werden, sind zum Schuljahr 2024/25 schulpflichtig.

Die Anmeldung dieser Kinder durch die Eltern erfolgt an der „Friedrich-Ludwig-Jahn“ Grundschule Ponickau

**am 04.09.2023, von 8.00 bis 13.00 Uhr, und
am 05.09.2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr,**

im Sekretariat unserer Grundschule.

Ebenso können Eltern ihr Kind anmelden, wenn es bis zum 30.09.2023 6 Jahre alt wird und die Eltern eine Einschulung im Schuljahr 2024/25 wünschen.

Bringen Sie zur Anmeldung bitte eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Im Falle des alleinigen Sorgerechts ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Andrea Haase (Schulleiterin)

Liebe Leserinnen und Leser,

nach 31 Jahren Schulleitertätigkeit an der „Friedrich-Ludwig-Jahn“ Grundschule Ponickau möchte ich mich mit diesen Zeilen in das Rentnerdasein verabschieden. Während dieser 31 Jahre hatte ich mit den an Schule Beteiligten, egal ob Einwohner unseres Einzugsgebietes als Eltern oder Großeltern der Schülerinnen und Schüler, der Gemeindeverwaltung Thiendorf oder anderen Unterstützern bei Schulfesten, mehr oder weniger Kontakt. Bei Ihnen allen möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken, dafür, dass ich in Ponickau 1992 so unkompliziert aufgenommen wurde und für die Zusammenarbeit, Hilfe und Unterstützung über die Jahre hinweg zu vielen verschiedenen Gelegenheiten. Ich denke sehr gern an die Zeit in Ponickau zurück und werde „meine Schule“ sehr vermissen. Neben dem Unterricht, meiner Tätigkeit als Schulleiterin und den Kontakten zur Gemeindeverwaltung, waren es auch die zwanglosen Gespräche mit dem einen oder anderen von Ihnen, liebe Einwohner von Ponickau und der umliegenden Ortschaften. Es gab anstrengende Zeiten, aber auch ganz viele besondere schöne Momente, die es mir schwermachen, mich nun für immer zu verabschieden.

Dieser „Für immer - Schritt“ fällt mir nicht ganz leicht, da ich in Ponickau die längste Zeit meines beruflichen Daseins verbracht habe, Erfahrungen verschiedenster Art sammeln konnte und neben der Professionalität auch viel Herzblut in die Entwicklung „meiner“ Schule gesteckt habe. Aber so ist es nun einmal, irgendwann muss man loslassen. Und dies tue ich mit der Gewissheit, dass meine Nachfolgerin, Frau Schubert, gemeinsam mit den Kolleginnen, die mir immer eine große Stütze waren, die Grundschule Ponickau zum Wohle der Schülerinnen und Schüler weiterführen wird.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle auch der Gemeindeverwaltung in Thiendorf sagen, begonnen beim Bürgermeister der damaligen Gemeinde Ponickau Herrn Müller, mit dem meine Zusammenarbeit hier startete, bei Herrn Freund, der immer ein offenes Ohr für unsere Belange hatte und bei Herrn Mocker, mit dem wir viele neue Herausforderungen zu bewältigen hatten. Auch Frau Haarig gilt an dieser Stelle mein Dank für die gewinnbringende Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen alles erdenklich Gute und verbleibe mit den herzlichsten Grüßen.

Ihre Andrea Haase (nun ehemalige Schulleiterin)

Oberschule Schönfeld

■ Die Oberschule Schönfeld verabschiedet sich mit einem grandiosen Schulfest in die Sommerferien

Zum Ende des Schuljahres herrschte ein großer Trubel im Schulhaus. Die Prüfungen sind zu Ende, die Zeugnisse werden gedruckt und die letzten Vorbereitungen für das Schulfest liefern.

Traditionell verabschiedeten wir unsere Absolventen im Festsaal des Schönfelder Schlosses. In diesem Schuljahr konnten alle Schüler mit einem Schulabschluss die Schule verlassen. Die besten Realschüler sind Stella Schoppe mit einem Durchschnitt von 1,25, Hannah Förster (1,38) und Swenja Mayer (1,44). Wir konnten weiterhin vier Schülerinnen mit einem Durchschnitt besser als 2,0 beglückwünschen. Ein großer Dank geht an Frau Hartmann für die Organisation im Schloss und an die Firma Hübner für die wunderbaren Blumen.

Dann endlich war es soweit – ein Jahr Vorbereitung für unser Schulfest zeigte uns, was in uns steckt – eine Schulgemeinschaft, die sich engagiert für das Schulleben einsetzt, die zusammenhält und begeistern kann. Wir danken allen Schülerinnen und Schülern, dem Team der Oberschule Schönfeld, den Eltern, Firmen, Vereinen, allen, die uns bei der Organisation und Durchführung des Schulfestes unterstützt haben. Was passiert mit dem Erlös? Das ist Aufgabe der Schülerinnen und Schüler – erfüllt der Schulgemeinschaft einen Wunsch.

Neben bekannten und lieb gewordenen Traditionen – z.B. Rezi-tationswettbewerb, Sportfest, Kunstausstellung im Schloss, Wandertagen, Klassenfahrten, Wettkämpfen ... – führten wir in diesem Schuljahr erstmals LdE (Lernen durch Engagement) durch. Unsere Schülerinnen und Schüler halfen in den Gemeinden, bei Firmen, spielten mit Kindern im Kindergarten oder in den Grundschulen – sie setzten sich für gemeinnützige Zwecke ein.

Unsere regelmäßigen Schülertreffs stärken unsere Schulgemeinschaft und mittlerweile ist es für unseren Schülerrat auch kein Problem mehr, vor 300 Schülerinnen und Schülern zu sprechen. Zum letzten Schülertreff konnten wir in diesem Jahr die besten Schülerinnen und Schüler für ihre Leistungen und ihr Engagement auszeichnen.

Ein ganz großes Dankeschön geht an unseren Schülerrat, der viele Höhepunkte allein organisiert und von dem viele Ideen für die Schulentwicklung ausgehen. Ein großer Dank geht auch an die Eltern, die uns und ihre Kinder über das Schuljahr begleitet und unterstützt haben.

Ohne unser Unterstützungsteam (Schulsozialarbeiter, Praxisberaterin, Schulassistentin und Sekretariat) könnten wir Lehrerinnen und Lehrer die vielen Aufgaben gar nicht mehr bewältigen. Auch ihnen gehört unser Dank.

Danke auch an den Bürgermeister Herr Lindenau und die Gemeindeverwaltung, die immer ein offenes Ohr für uns haben.

Danke an die Reinigungsfirma und unsere Gemeindemitarbeiter, die immer zur Stelle sind, wenn wir sie brauchen.

Das neue Schuljahr beginnt am 21.08.2023, 9.00 Uhr.

Wir wünschen der Schülerschaft, Eltern und dem Team der Oberschule Schönfeld einen schönen Sommerurlaub und gute Erholung.

Ines Scholz
Schulleiterin
der Oberschule Schönfeld

Stefanie Zinke
stellvertretende Schulleiterin
der Oberschule Schönfeld



Die besten Schüler SL22/23



Oberschule Schönfeld



www.thiendorf.de

Hort Ponickau

Nun ist sie vorbei die schöne Hortzeit der vierten Klassen. Das Schuljahr neigt sich dem Ende und wir dürfen unsere vierten Klassen aus unserer Hortgemeinschaft verabschieden. Dazu bereiteten wir eine ganze Woche voller Aktionen und Überraschungen für die Abschlusskinder vor. Am Montag zeigten uns die beiden vierten Klassen eine tolle Modenschau die im Vorfeld schon fleißig eingeübt wurde. Mit Kommentatoren und Musik, präsentierten die Kinder unterschiedliche Kostüme. Dabei zeigte sich schon, welches Mädchen bereits einmal heimlich mit Absatzschuhen geübt haben muss. Es gab einen rauschenden Applaus der übrigen Hortkinder dafür! Der nächste Höhepunkt der Woche war ein sportlicher Nachmittag, den sich die Klassen im Vorfeld gewünscht hatten. Es wurde Fußball, Handball und weitere verschiedene Spiele gespielt. An diesem Tag wurden unsere vierten auch einmal richtig verwöhnt. So gab es das Mittagessen an den Platz serviert und am Nachmittag gab es ein leckeres Buffett, was sich die Kinder schmecken ließen. Am Mittwoch schlüpfen sie dann in die Rolle der ErzieherInnen und übernahmen mit Unterstützung unsererseits, die Hortabläufe. Es war spannend zu sehen, wie viel Arbeit dahintersteckt, damit alles funktioniert. Donnerstags ging es noch einmal laut bei uns zu, denn es gab eine Disco für alle. Am Freitag ließen wir die Woche ruhig ausklingen die Kinder genossen das Beisammensein und die Zeit im Hort. Doch nun bleibt uns nur zu sagen:

„Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen.“ Konfuzius

In diesem Sinne, sagen wir euch, unseren vierten Klassen: „Auf Wiedersehen und wünschen Euch alles Gute für euren weiteren Weg, den ihr nun gehen werdet!“



Kita Zwergenparadies Dobra

■ Neues aus dem Zwergenparadies Dobra

Endlich war es so weit und unser Kindertag war da. Dieser wurde natürlich in unserer Einrichtung so richtig gefeiert. Mit einem leckeren Frühstücksbuffet starteten wir gemeinsam in unseren Ehrentag.

Nachdem wir uns richtig gestärkt hatten, konnte die Party beginnen. Wir hatten Glück, denn das Wetter war auf unserer Seite und wir konnten unseren Kindertag im Garten feiern. Dieser war mit vielen bunten Wimpelketten geschmückt und lud uns richtig zum Feiern ein. Vom Bällebad waren alle total begeistert und es bereitete den Kindern richtig Freude. Von den vielen verschiedenen und zum Teil bunten Seifenblasen, welche wie verrückt durch die Lüfte tanzten, waren unsere Kinder total begeistert. Alle versuchten diese Blasen zu fangen.

Aber auch eine tolle Partymusik durfte an diesem Tag nicht fehlen. Nach Herzenslust tanzten und bewegten sich alle Kinder und konnten überhaupt nicht genug bekommen von diesen lustigen Liedern.

Bei so viel Trubel und Freude verging mal wieder die Zeit viel zu schnell. Alle waren begeistert und auch etwas geschafft vom vielen feiern. Wir freuen uns schon heute auf den nächsten Kindertag. Aber jetzt genießen wir erstmal den Sommer in unserem Zwergenparadies.

Ein großes Dankeschön an Firma Hammer Transport GmbH aus Würschnitz für die Geldspende zu unserem Ehrentag. Hier werden wir für unsere Kinder was Tolles kaufen.



Ein besonderes Erlebnis hatten wir am letzten Junitag. Hier wurden wir von Familie Weise aus Dobra zur Hasenbesichtigung eingeladen. Alle waren total begeistert, wir konnten ganz viele Hasen anschauen und streicheln. Dann besuchten wir noch die Wachteln, welche eine wunderschöne „Wohnung“ bei Familie Weise haben. Zum Abschluss wartete auf alle Kinder noch eine Überraschung. Vielen Dank Herr Weise, für das wunderbare Erlebnis.

Ihr Zwergenparadies Dobra

Kita Tauschaer Spatzennest

■ Schule in Sicht: Unser Zuckertütenfest in Tauschaer Spatzennest

Am 1. Juni 2023 hatte das Kitateam die Vorschülerinnen und Vorschüler in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet. 16 Vorschulspatzen werden bald die Radeburger Grundschule besuchen. Das Zuckertütenfest startete mit einem kleinen Programm von den Vorschulkindern. Sie führten gelernte Lieder vom Straßenverkehr vor. Zu „Ring of Ice“ von Jennifer Rush wurde begeistert mitgesungen. Daraufhin erhielten die Vorschulspatzen kleine Abschiedsgeschenke von den Kuschel-, Flatter- und Entdeckerspatzen. Nachdem das Programm zu Ende war, freuten sich die Kinder auf die Ernte der Zuckertüten. Als eines der Kinder den Zuckertütenbaum auf der Wiese entdeckt hatte, gab es kein Halten mehr! Der Zuckertütenbaum im Garten war reif und es hingen prächtige Zuckertüten an ihm. Voller Stolz hielten die Vorschulspatzen ihre Zuckertüten fest in den Händen. Zur feierlichen Übergabe der Zuckertüten im Tauschaer Spatzennest lagen Freude auf die Schule und Abschiedsschmerz vom Kindergarten eng beieinander. Aber viele Vorschulspatzenkinder werden in unserer Einrichtung bleiben: als zukünftige Hortkinder!



Am Nachmittag wartet die nächste Überraschung auf die baldigen Schulanfänger. Eine liebevoll dekorierte Pferdekutsche lud die Vorschul Kinder auf eine Fahrt um Tauscha ein. Nach der Fahrt empfingen die Eltern ihre Kinder zum Abschlussfest. Mit dem Abschlussfest am Abend und einer gemütlichen Feuerschale endete das Zuckertütenfest zusammen mit den Eltern. Wir wünschen unseren Vorschulspatzen und allen anderen einen tollen Sommer und einen guten Start in die Schule!

Montessori Kinderhaus Ponickau

■ Den Bauernhof lebendig erleben

In letzter Zeit haben die Kinder wieder sehr oft die Traktoren beobachtet, die auf den Feldern arbeiten. Beim Spaziergehen durch die Wiesen und Felder, sind den Kindern dann die Felder mit dem Getreide aufgefallen. Schnell stellten die Kinder Fragen. Wo kommt das Getreide her und wofür wird es verwendet. Staunend, erfuhren die Kinder, dass es sowohl für Mensch und Tier verwendet wird. Nun waren wir schon mitten im Thema „den Bauernhof Entdecken“. Die Kinder stellten immer neue Fragen im Morgenkreis dazu und so ergaben sich neue Themen. Zunächst schauten wir uns an, wo die Tiere des Bauernhofes leben und wie sie leben. Einige brauchen eine Wiese, einige einen Stall mit Stroh. Dann schauten wir, wie die Kinder der Tiere benannt werden und die „richtigen“ Namen der Eltern dazu. Aus Modelliermasse gestalteten wir unsere eigenen Tiere die wir dann mit Farbe anmalten. Nun ziehen sie in unseren Kindergartenbauernhof ein, bevor wir sie dann mit nach Hause nehmen dürfen. Als Höhepunkt war unser Ausflug auf den Bauernhof von Herrn Menzel nach Kraußnitz. Nach einem Spaziergang durch den Wald, am Finkmühlenteich vorbei, kamen wir endlich an. Als erstes begrüßten uns die Gänse mit lautem Geschnatter. Herr Menzel erklärte den Kindern, dass sie sich groß machen sollen, damit die Gänse Respekt bekommen, denn sonst würden sie nach uns schnappen. Als nächstes zeigte er uns die Hasen die gerade Nachwuchs bekommen hatten, diese durften die Kinder streicheln. Die Kinder staunten wie weich die kleinen Hasenkinder waren. Vorbei an den Hühnern und kleinen Enten kamen wir an den Teich mit Fischen. Diese hat Herr Menzel gefüttert und wir haben die Fische beobachtet und ihnen zugeschaut, wie sie das Futter mit ihren Mäulern eingezogen haben. Zum Schluss lernten wir noch die Kuh Lena und das Kälbchen Frida kennen. Die Kinder waren überwältigt von der großen Kuh und hatten viel Respekt vor ihr, beim Streicheln. Wir bedankten uns bei Herrn Menzel für die tolle Führung über den kleinen Bauernhof und verabschiedeten uns. Am alten Kraußnitzer Herrenhaus gab es dann noch ein Eis zur Überraschung.

Das war lecker. Nach einer kurzen Pause haben wir uns auf den Rückweg gemacht. Wieder ging es durch den grünen Wald. Es war ein schöner Ausflug und die Kinder haben auch nach Tage danach von dem Bauernhof gesprochen. Ein großes Dankeschön an Herrn Menzel von den Kindern und den Erzieherinnen der Gruppe 4.



■ Erdbeerzeit

Unser Ausflug auf das Erdbeerfeld in Ponickau. Nach dem Frühstück ging es los, alle Kinder hatten einen kleinen Korb in der Hand. Angekommen bei dem großen Erdbeerfeld begrüßten die Kinder freundlich die Mitarbeiter des Spargelhofes. Nachdem wir besprochen haben, auf was wir achten müssen, wenn wir auf das Erdbeerfeld gehen, ging es los. Die Kinder ernteten sehr fleißig und emsig die roten, großen, süßen und leckeren Erdbeeren. Die eine oder andere Erdbeere ging nicht nur in den Korb sondern, auch in den Mund. Das war lecker! Wir durften anschlie-

ßend unsere gesammelten Erdbeeren wiegen und haben gestaunt wie viele Früchte die Kinder gepflückt haben. Im Kindergarten wurden die Erdbeeren zu Erdbeermilch, Erdbeerbowle und Erdbeereis verarbeitet und verkostet.

Ein Erdbeersüßes Dankeschön an den Spargelhof für die leckeren Erdbeeren.

Die Kinder der Gruppe 4 des Montessori Kinderhaus



Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

■ Kräuterzeit im Thiendorfer Kneipp Kinderland

Im Garten vorm Haus da wachsen unsere Kräuter, schnell laufen wir hinaus... um sie zu riechen, schmecken und zu ernten.

Gemeinsam mit den Erzieherinnen ernten die Kinder zur Zeit Pfefferminze, Zitronenmelisse, Kamille und pflücken Lindenblüten von unserer Linde im Garten.

Danach werden die Kräuter auf Roste gelegt und ein paar Tage getrocknet. Wenn sie ganz trocken sind, befüllen die Kinder unter Anleitung der Erzieherinnen kleine Teebeutel mit verschiedenen Kräutermischungen, aus diesen wird dann leckerer Kräutertee zubereitet.

Auf diese Art und Weise pflegen wir eine alte Tradition der Landfrauen – das Tee sammeln – und handeln nach eine Säule von Sebastian Kneipp, der KRÄUTERLEHRE.

Die Kinder und das Team vom Thiendorfer Kneipp Kinderland.



Anzeige(n)

Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

Kindertag im Thiendorfer Kneipp Kinderland

Tatü, Tata die Feuerwehr ist da..., so klang es als uns die Thiendorfer Feuerwehr am 1. Juni, im Kindergarten besuchte. Alle Kinder freuten sich, auf das Wasserspritzen mit den Kinderfeuerlöschpumpen. Es wurde fleißig Wasser gepumpt, damit mit reichlich Wasser gespritzt werden konnte. Die Bäume auf unseren Sportplatz freuten sich über die kühle Dusche.

Einmal in einem Feuerwehrauto sitzen, dass ist für viele Kinder ein Traum, der nun am Kindertag erfüllt wurde. Die Kameraden und Kameradinnen erklärten den Kinder alles was es so in einem Feuerwehrauto gibt und die Kinder erfuhren viel über die Arbeit eines Feuerwehrmannes/-frau. Nach einem leckeren Mittagessen und dem Mittagsschlaf, lag Aufregung und Spannung in der Luft.

Das Puppentheater war bereits aufgebaut und wartete auf seine Zuschauer.

Die Kinder lauschten gespannt der Geschichte „Vom Pupseemann“ und hatten großen Spaß dabei. Alles in allem war es ein schöner, spannender, wissensreicher und lustiger Kindertag.

Ein ganz großes Dankeschön geht an die freiwillige Feuerwehr Thiendorf, für ihren besonderen „Einsatz“ bei uns.

Die Kinder und das Team vom Thiendorfer Kneipp Kinderland



Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Den Zuckertütendieben auf der Spur

Es war einmal ein kleiner Kastanienbaum in der Kita Apfelbäumchen. Er hatte plötzlich die Aufgabe, Zuckertüten wachsen zu lassen, weil der Zauber-Zuckertütenbaum verhindert war. Stolz nahm er diese Ehre an, merkte jedoch bald, dass er an seine Grenzen stieß. Da erfuhr er von einem Spatzen, dass es in Hoyerswerda'er Zoo einen Zauber-Zuckertütenbaum gibt. Also bestellte er für den 30. Juni 2023 bei diesem für jeden Vorschüler unserer Kita eine Zuckertüte. So kam der Tag, die Vorschul-Füchse fuhr nach einem tollen Frühstück mit den Jungfüchsen und frisch frisiert und gestylt, mit dem Bus, chauffiert von Herrn Stülpner, dort hin.

Angekommen im Zoo, erfuhren die Kinder, dass es sehr wohl Zuckertüten gab, diese jedoch gestohlen wurden. Den Schock mussten die Schulanfänger erstmal mit einem leckeren Picknick verdauen. Gestärkt beschlossen sie, dass sie die Diebe finden werden. Gesagt, getan. Mit ihrem kriminalistischen Spürsinn dauerte es gar nicht lange, bis sie den Tätern auf die Spur kamen. Schließlich fanden sie die Übeltäter, es waren die Esel. Sie hatten die Zuckertüten in ihrem Stall versteckt.

Nun konnten die Vorschulkinder doch noch im Beisein der Eltern, die inzwischen eingetroffen waren, ihre heißersehnten Zuckertüten in Empfang nehmen. Die Freude darüber strahlte aus allen Kindergesichtern.

Wir sagen herzlichen Dank an Frau Carla Freund, die der gute Geist der Veranstaltung war. Unterstützt wurde sie von den fleißigen Heinzelmännchen Frau Carola Neugebauer, Frau Katja Wehner und Pamela Weinert. Ein weiteres Dankeschön geht an das Team von Amazon für die finanzielle Unterstützung, an Herrn Stülpner für den Shuttle-Service nach Hoyerswerda. Danke an Frau Susi Antl für das tolle Styling. Für die Sachspenden bedanken wir und bei Kaffee-ETC Automaten-Service Meißner in Sacka.

Danke das ihr alle einen rundum gelungenen Tag für die Kinder möglich gemacht habt.

Die Vorschüler und Erzieher des Apfelbäumchens



Freiwillige Feuerwehr



Nach dem Feuerwehrgrundlehrgang Truppmann Teil 1 Anfang des Jahres hat sich in unserer Gemeinde eine Frauenwettkampfmannschaft gebildet. Da die Frauen natürlich keine Wettkampfausrüstung hatten und auch bei den Kameraden in Tauscha zum Teil undichte Schläuche aus DDR Zeiten verwendet wurden, war die Motivation zur Teilnahme am Wettkampf in Tauscha-Anbau zum Sportfest natürlich nicht sehr hoch. Nach ein paar Gesprächen wurde eine Lösung gefunden, die Firma NES Service aus Sacka hat auch dieses Jahr wieder einen 4stelligen Betrag investiert und beiden Mannschaften je einen Satz Schläuche als Sachspende übergeben.

Vielen Dank an die Firma NES Service, Herrn Christian Nestler, für die Wettkampfausrüstung.

Steffen Naumann
Stellv. Gemeindefeuerleiter

Sonstige Informationen

Dorffest Dobra 2023

Samstag, 26.08.2023

	10:00 Uhr	Eröffnung
ab	11:00 Uhr	typoffenes Oldtimertreffen für alle Interessierten
	13:00 Uhr	Zeit für „Benzingespräche“, Präsentiert Eure „Schätzchen“
	14:00 Uhr	Ponyreiten
ab	15:00 Uhr	Traktorwippen, Kuhmelken, Feuerwehr zum Mitfahren, Kinderschminken, Kaffee und Kuchen
	19:30 Uhr	Lampionumzug mit Fackeln und Musik
ab	20:00 Uhr	Tanz für Jung und Alt

Sonntag, 27.08.2023

	10:00 Uhr	Frühschoppen mit Blasmusik
ab	12:00 Uhr	Deftiges aus der Gulaschkanone
ab	13:00 Uhr	Vogelschießen, Preiskegeln, Glücksrad, Kinderschminken, Feuerwehr zum Mitfahren, Bastelstraße
ab	13:30 Uhr	Zauberei und Trickserie auf dem Festplatz mit Florian und Pascal
	14:00 Uhr	Ponyreiten
	14:30 Uhr	Auftritt Thiendorfer Tanzmäuse
ab	15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen

musikalischer Ausklang bis 22:00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Hüpfburg, Kinderkarussell, Fußballart, Ponyreiten und viele weitere Attraktionen für Groß und Klein stehen kostenfrei zur Verfügung!





Pension im Heidebogen

Sonntag, 30. Juli, ab 13 Uhr

**Heimat- und Handwerkertag
Tauscha**

Pension im Heidebogen
Pilgerstraße 17, Tauscha

Töpfern, Filzen, Kutschfahrten, Reiten,
Kinderschminken und vieles mehr.

Für Kaffee und Kuchen sowie
Herzhaftes wird gesorgt.

 **Ihr Heimatverein Tauscha e. V.**

Infos: Tel. 0172 9548202

■ Ausflug nach Jüterbog

Auch zur diesmaligen Exkursion der Ponickauer Senioren beteiligten sich wiederum eine kleine Gruppe Thiendorfer. Diesmal ging es in die alte Garnisonsstadt Jüterbog, vor dessen Toren vor über 200 Jahren bereits Napoleon kämpfte.

Neben der Besichtigung des Zisterzienserklosters Zinna erfreuten wir uns bei der Verkostung des „Zinnaer Klosterbruders“, einem legendären Kräuterlikör, der teilweise dort hergestellt wird. Besonders die nachmittägliche einstündige Fahrt mit der Kleinbahn war sehr aufschlussreich. Über 40 000 Russen waren zu DDR-Zeiten dort stationiert.

Inge Zieschang mit ihren eifrigen Mitstreiterinnen hatten wieder alles perfekt organisiert, sogar das Wetter spielte mit, Sonnenschein pur.

Vielen Dank für diesen wunderschönen Ausflug.

Frank Friedrich



Sommerfest

BEGINN 15:00 UHR

FEUERWEHRMOBIL • HÜPFBURG

KAFFEE & KUCHEN • KINDERSCHMINKEN

SHOWPROGRAMM **21:30 UHR**

**MUSIC BY
DJ SKOUP**

05 AUG 2023

Freiwillige Feuerwehr Kleinnaundorf • Dorfplatz 1 • 01561 Kleinnaundorf

 **FEUERWEHR
KLEINNAUNDORF**

Anzeige(n)

Seniorenbetreuung Ponickau-Naundorf-Lüttichau



Das Motto für unsere Busreise lautete: "Dem Klosterbruder auf der Spur in Jüterbog".

Der "Zinnaer Klosterbruder" war vielen von uns ein Begriff, aber Jüterbog? Wer war schon einmal in Jüterbog?

Am 28. Juni 2023 waren wir in der Stadt Jüterbog, deren urkundliche Ersterwähnung bereits 1007 erfolgte.

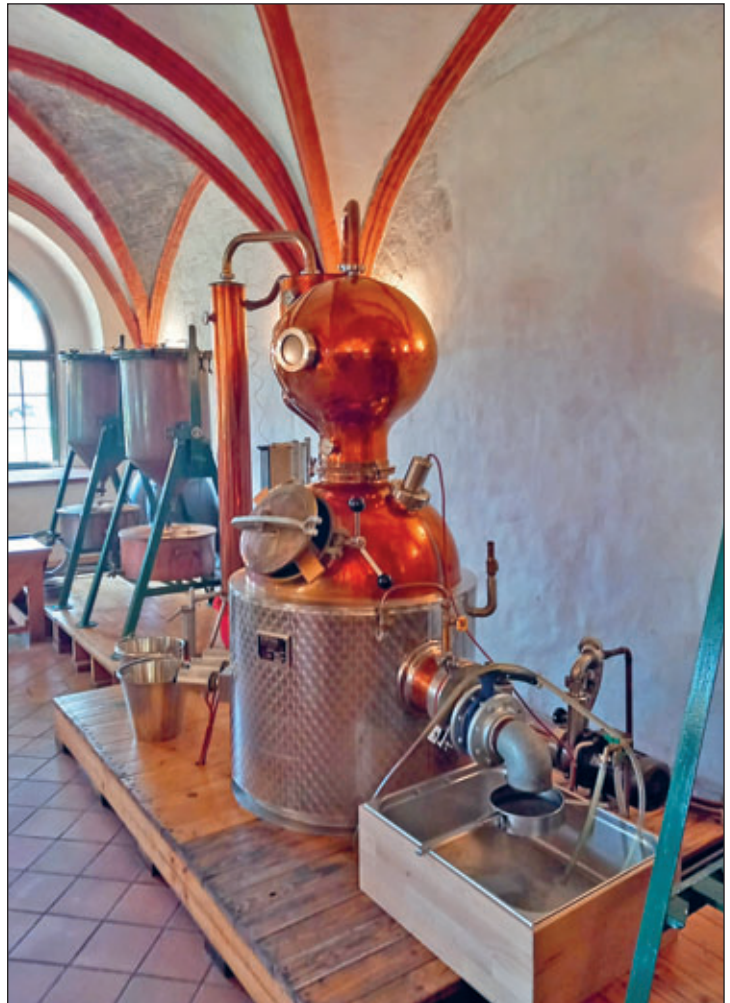
Zunächst besuchten wir das 1170 gegründete Zisterzienserkloster Zinna. Von dem Kloster sind noch eindrucksvolle Bauten erhalten.

Wir besichtigten die Klosterkirche, die Nikolaikirche. Sie entstand im 12./13. Jahrhundert in Form einer dreischiffigen Pfeilerbasilika und wurde aus Feldsteinen erbaut. Einmalig sind die Gipsgussgewölbe der Seitenkapellen und Seitenschiffe. Im einstigen Siechenhaus des Klosters erfuhren wir, wie die Essenz für den "Zinnaer Klosterbruder" hergestellt wird. Und natürlich gab es ein Gläschen des Kräuterlikörs als Kostprobe. Die eine oder andere Flasche verließ den Klostershop.

Nach dem Mittagessen im Gasthaus "Zum Schmied", einer urig eingerichteten Gaststube, ging es mit der Flämingbahn durch Jüterbog. Interessant waren für uns die Altstadt von Jüterbog mit der mittelalterlichen Satdtnauer und den drei Stadttoren, die Liebfrauenkirche, das imposante Rathaus... Aber auch die Fahrt durch die Garnisonsstadt, die Jüterbog von 1832 bis 1994 war. Die Ausführungen dazu waren sehr aufschlussreich für uns.

Nach dem Kaffeetrinken in der "Schmiede" brachte uns das Ruhlander Busunternehmen wieder nach Hause.

Danke für den gut organisierten Tag.



Nach einer kurzen Sommerpause treffen wir uns wieder am 30. August 2023 zum Grillabend auf dem Sportplatz in Ponickau. Am 14. September 2023 erkunden wir das Schiffshebewerk Niederfinow. Nach Waldheim und zur Talsparre Kriebstein fahren wir am 19. Oktober 2023 und unsere Weihnachtstour findet am 13. Dezember 2023 statt.

Ich freue mich auf Sie. Alles Gute bis dahin. Ihre Inge Zieschang

■ Stadtrundfahrt durch Dresden

Die Seniorinnen und Senioren von Würschnitz und Kleinnaundorf entdeckten mit dem Busunternehmen Kretzschmar, viele sehenswerte und interessante Ecken von Dresden, die man sonst nicht sieht.

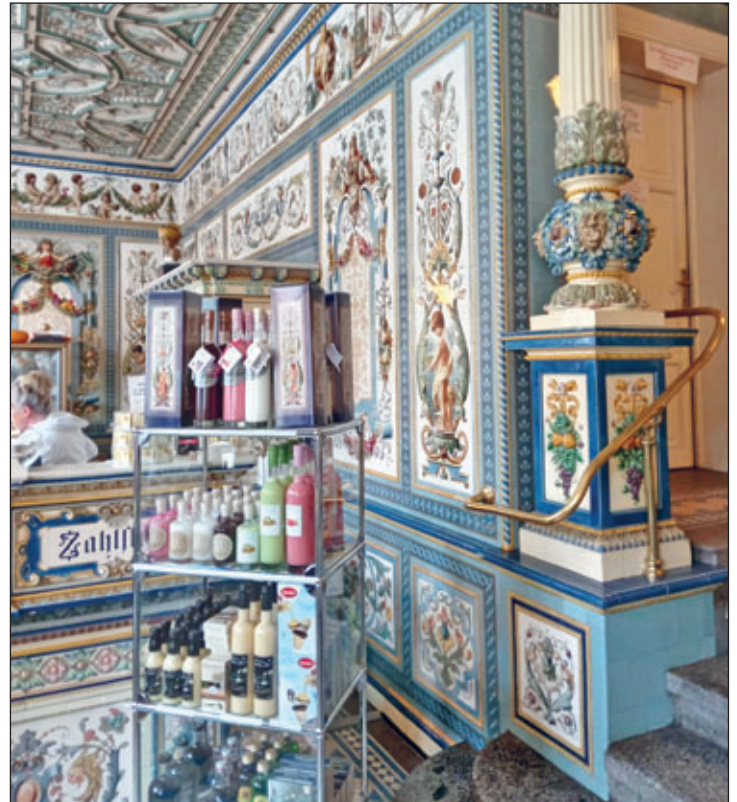
Der erste Stopp war die Pfund's Molkerei- der schönste Milchladen der Welt. Da kann man noch Original Fliesen von Villeroy und Boch aus dem 19. Jahrhundert bewundern.

Vorbei am Lahmann Institut im Stadtteil Weißer Hirsch fuhren wir durch Blasewitz und Loschwitz zum Blauen Wunder.

Im Cafe Toscana wartete leckere Torte auf uns.

Auf der Rückfahrt, entlang der Elbe, erfuhren wir viel Interessantes über die 3 Elbschlösser.

Wir hoffen, dieser kurzweilige Nachmittag hat allen Spaß gemacht.



■ 120 Jahre Männergesangverein Tauscha 1903 e.V. – eine Jubiläumsfeier in zwei Etappen

Nach Monaten aktiver Probenarbeit und organisatorischen Vorbereitungen war es am 15. Mai endlich so weit: das Festprogramm zu unserem 120. Geburtstag startete in der gut gefüllten Kirche Tauscha und 29 gut aufgelegte Sänger boten unter Leitung ihres Chorleiters Ulli Scheibe ein Programm aus 12 Jahrzehnten Männergesang in Tauscha. Dabei sangen mit uns 5 Sänger vom Männerchor Schönfeld, die in der langen Probenzeit zur Vorbereitung immer mit dabei waren! Dazu hatten wir noch Unterstützung bei einem Lied, mit Ayleen und Alvin sangen zwei Kinder bei „Zwei Kleine Wölfe“ mit, begleitet am Klavier von Johann. Klavier, Akkordeon und Gitarre begleiteten die Sänger bei mehreren Liedern.

Durch das Programm führte auf „zauberhafte Art“ Florian Steinborn, der nicht nur eine tolle Moderation bot, sondern mit sehr netten Zaubertricks Gäste und Chor begeisterte.

Zur musikalischen Darbietung zeigten wir eine Bildfolge aus der 120jährigen Geschichte des Chores auf einer Leinwand.

Die Gäste, unter ihnen Bürgermeister Dirk Mocker und Altbürgermeister Dietmar Blatzky, Frau Pfarrerin Silke Prokopiev und Angehörige der Chorsänger, spendeten viel Beifall für die Darbietungen.

Auch Sponsoren, die uns in Vorbereitung des Festes finanziell unterstützt haben, gehörten zu den Gästen des Abends. Ihnen gilt unser besonderer Dank für die großzügige Unterstützung unseres Vorhabens!

Dank auch an die Gemeinde Thiendorf, die uns ebenfalls finanziell unterstützte!

Ein großes Dankeschön an Pfarrerin Prokopiev für ihre einführenden Worte und die Möglichkeit, Kirche und Präsentationstechnik für unsere Festprogramme zu nutzen!

Im Anschluss an unsere Aufführung ehrten wir unsere ehemaligen Sänger, die ihre letzte Ruhestätte auf dem Tauschaer Friedhof haben, mit einem Blumengruß.

Am Pfingstmontag den 29. Mai folgte die zweite Etappe unserer Jubiläumsfeierlichkeiten, das traditionelle Pfingstsingen im Gasthof Tauscha stand an. Gemeinsam mit den Rödertaler Blasmusikanten, den Kindern Ayleen und Alvin und Johann am Klavier und unseren Instrumentalisten boten wir ein umfangreiches Programm dar. Dabei kamen natürlich ein Großteil der Lieder von unserem Festprogramm zur Aufführung. Die zahlreichen Gäste im Saal des Gasthofes sparten nicht mit Beifall und manches bekannte Lied wurde mitgesungen.

Im Saal herrschte eine gute Stimmung und auch wir Sänger hatten viel Freude bei unserem Auftritt. Nach mehr als 3 Stunden beendeten wir das Programm und waren mit dem Ergebnis unserer beiden Auftritte zum 120. Jubiläum des Männergesangvereines mehr als zufrieden.

Solche Erlebnisse sind für uns Sänger Ansporn, immer wieder mit Kraft und Ausdauer die Probenarbeit unter Leitung unseres Chorleiters Hans-Ullrich Scheibe zu absolvieren und solche Aufführungen vorzubereiten und zu erleben!

Nochmals vielen Dank allen die uns so toll unterstützt haben!

Und auch herzlichen Dank an unsere Sänger und Gäste, die uns musikalisch so gut unterstützt haben. Es war für uns ein ganz besonderes Fest zu unserem 120. Chorjubiläum!



Festkonzert in der Kirche Tauscha am 15. Mai 2023



Pfingstsingen im Gasthof Tauscha am 29. Mai 2023

Anzeige(n)

■ Ein Verein feiert 30 Jahre – Jubiläum in Ponickau

30-Jähriges Vereinsjubiläum feierte der FSV´93 Ponickau e.V. am 10.06. und 11.06.2023 auf dem Sportplatz in Ponickau – nicht nur mit den Vereinsmitgliedern, sondern mit Jedermann.

Der Verein steht für Fußball, Volleyball und Gymnastik. Davon kam an dem Wochenende nichts zu kurz. Eröffnet wurde das Vereinsfest am Samstag mit dem Fußballturnier der Männer. Die Mannschaften aus Ortrand, Schwarzeiche, Lampertswalde und Ponickau boten den zahlreichen Zuschauern aufregende Spielminuten. Zum Ende stand mit Lampertswalde ein verdienter Sieger fest. Auf dem 2. und 3. Platz folgten Ortrand und Schwarzeiche.

Umrahmt wurde der Samstag mit zahlreichen Attraktionen für die kleinsten Gäste. Anja Schulze und Nancy Otto verwandelten mit Schminke und Tattoos die Kinder in zauberhafte Feen, Tiere und coole Gangster. Peter Philipp schaffte es wieder einmal mit vielen spannenden Spielen die Kinder in seinen Bann zu ziehen.

Der Einladung zum Fest folgte auch Bürgermeister Dirk Mocker, welcher dem Verein und seinen Mitgliedern für das Engagement in der Vereinsarbeit dankte. Vereinsleben ist wichtig und trägt zum Wohl der Dorfgemeinschaft bei. Zur Eröffnung des Abends wurden durch den Vereinsvorstand Danilo Zieschang und Vereinskollegen Marcel Wächter die vielen tollen Momente aus der Vereinsgeschichte der letzten 30 Jahre und auch deren Wegbegleiter gewürdigt. Die Quirlies von Silke Koppusch zeigten ihre aktuellen Tänze und luden zu einer kleinen Line-Dance-Runde ein, welche sogleich den Tanzabend mit der Sunshine Diskothek eröffnete.

Am Sonntag ging es früh am Morgen los mit einem Beachvolleyballturnier im frischen Sand. Die Gemeinde hatte zuvor noch den Beachplatz

generalüberholt und so bot sich eine super Atmosphäre für alle Teams. Sechs Mannschaften aus Ponickau, Ortrand, Großkmehlen und Linz lieferten sich faire Spiele und am Ende stand als Sieger die Mannschaft rund um Familie Beidler aus Ponickau fest, gefolgt von den Mausewitzer Tigers aus Ortrand und der Frauenvolleyballmannschaft des FSV´93 Ponickau e.V.

Ein weiteres Highlight des Wochenendes war das letzte Punkt-Spiel der Frauen-Fußballmannschaft SV Eintracht Ortrand gegen FSV Brieske Senftenberg. Nach einem spannenden Spiel gewann mit 4:2 souverän Ortrand und feierte somit die Meisterschaft in der Frauen-Kreisliga – ein krönender Abschluss für ein tolles Vereinsfest bei bestem Wetter und mit vielen Besuchern – auf die nächsten 30!!!

Dieses tolle Vereinsjubiläum wurde mit viel Herzblut vorbereitet und wäre ohne zahlreiche Unterstützer und Sponsoren vor und während des Festes so nicht möglich gewesen. Der FSV´93 Ponickau e.V. dankt daher recht herzlich: Gemeinde Thiendorf, Trinks Thiendorf, Palmbaum Linz, Freiwillige Feuerwehr Ponickau, Dorfclub Ponickau, Gemeinde Schönfeld, Tamara Grafe Beton GmbH, Blumen am Schloss Anke Hübner in Schönfeld, Physiotherapie Am Schlosspark Carmen Tanner in Schönfeld, PTO PolymerTechnik Ortrand GmbH, Ortrander Türsysteme GmbH, Sparkasse Niederlausitz, PAT UG Partyzelt- und Ausschanktechnikverleih Merschwitz Falko Hansel, Richard Schulz Tiefbau GmbH, Bäckerei Lerch in Linz, Bäckerei Tobollik und Familie Jentzsch.

Sandra Krause (Volleyball) FSV´93 Ponickau e.V.



25. Feuerwehr- Kinderfest in Würschnitz



Am 03.06.2023 feierten die Würschnitzer und ihre Gäste wieder ein Feuerwehrfest.

Am Nachmittag wurde den Kindern, mit Hüpfburg, Kübelspritze, Kinderschminken und einem tollen Parkour, viel geboten.

Bei einer Tombola für Kinder und abends für die Großen, hatte Verena tolle Preise organisiert.

Vielen Dank an die Sponsoren.

Der Zauberer Milko Bräuer fesselte, sowohl Kinder als auch Erwachsene, mit seinen Kunststücken.

Den Abend ließen wir bei Tanzmusik ausklingen.

Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben.

Die Feuerwehr Würschnitz



9. Spaßolympiade Sport und Spaß für Groß und Klein

Am 02. Juli fand die 9. Spaßolympiade auf dem Sportplatz in Thiendorf statt.



Die verschiedenen Tanzgruppen der Thiendorfer Tanzmäuse eröffneten mit ihrem tollen Programm den sportlichen Tag.

Bei bestem Wetter ging der Wettkampf um die höchste Punktzahl in den verschiedenen Disziplinen los. "Wer hat die ruhigere Hand beim Laserschießen?", "Was ist die beste Wurftechnik beim Gummistiefelweitwurf?" oder "Mit welchem Bein treffe ich beim Fußballdart besser?" waren häufige Gesprächsthemen. Auch die Ergebnisse beim Rasenkegeln oder dem Goldbarrenzielwurf haben für gute Unterhaltung gesorgt.

Bevor die alljährlichen Teamwettkämpfe im Schubkarrenrennen und Skilaufen gestartet wurden, hat die Thiendorfer Jugendfeuerwehr ihr Können gezeigt. Bei der Simulation eines Verkehrsunfalls wurde der Ablauf eines Einsatzes und die dafür benötigte Technik gezeigt und erklärt.



Die jüngsten Teilnehmer konnten sich auf der Hüpfburg austoben und sich beim Kinderschminken verzaubern lassen. Dr. Leiermann sorgte außerdem mit seinem Karussell für den nötigen Schwung.

Mit 180 Teilnehmern war die diesjährige Spaßolympiade ein gelungener Wettkampftag für Jung und Alt. Die besten Teilnehmer des Tages wurden mit tollen Preisen ausgezeichnet.

Ein großes Dankeschön geht an all unsere Unterstützer und Sponsoren für ihre tatkräftige Hilfe.

Wir freuen uns schon auf die zahlreiche Teilnahme im nächsten Jahr zum 10. Jubiläum der Spaßolympiade in Thiendorf.

Der Vorstand des SV Thiendorf e.V.

www.thiendorf.de



SV Thiendorf e.V. Neues aus der Sektion Kegeln

Es gibt wieder etwas Tolles zu berichten.

Am 10. Juni haben 5 unserer Kegelkinder (Erik, Leon, Wilhelm, Edgar und Matteo) erfolgreich an den Kreisjugendspielen in Riesa teilgenommen. In Ihrer Altersgruppe starteten sie als Neulinge und mussten 4 mal 25 Kugeln in die Vollen schieben. Es war ein spannender Wettkampf, in dem es uns sogar gelang mit auf dem Treppchen zu landen. So erzielten Erik mit 409 Holz und Leon mit 407 Holz den zweiten, Wilhelm mit 405 Holz den dritten und Edgar mit 377 Holz den fünften Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Die Kinder sind hoch motiviert und möchten gern weitere Herausforderungen bestreiten. So haben wir gemeinsam beschlossen, uns für die

Saison 23/24 für den Mannschaftswettkampf anzumelden. Start wird im September sein. Wir freuen uns schon riesig darauf und sind gespannt auf die anderen Mannschaften und Wettkämpfe. Auf jeden Fall werden wir viele Eindrücke und Erfahrungen sammeln.

Auch bei den Erwachsenen haben wir wieder eine gemischte Mannschaft für die Saison 2022/23 gemeldet und werden im September starten.

Die nächste Saison kann beginnen.

Gute Holz!

Ines Birkhahn, Sektion Kegeln,
SV Thiendorf e.V.



Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

Gottesdienste

Sonntag, 30. Juli	8. Sonntag nach Trinitatis
Kirche Tauscha	10.30 Uhr Gottesdienst mit HI- Abendmahl
Sonntag, 6. August	9. Sonntag nach Trinitatis
Kirche Dobra	09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 13. August	10. Sonntag nach Trinitatis
Kirche Sacka	10.30 Uhr Gottesdienst mit HI. Abendmahl
Sonntag, 20. August	11. Sonntag nach Trinitatis
Kirche Würschnitz	09.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen

Gebetskreis - Gebetstreff:

Die Welt braucht betende Menschen.

So sind ALLE herzlich eingeladen mitzubeten:

Freitag, 21. Juli um 18:00 Uhr in der Kirche Würschnitz

Kirchenchor probt - gern mit allen Sangesfreudigen ☺ ... 🎵

Sacka - Tauscha - Würschnitz - Dobra:

im Juli 19:00 Uhr in der Kirche Tauscha

im August 19.00 Uhr in der Kirche Würschnitz

Kontakte:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55, 01561 Thiendorf – OT Sacka

Telefon: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Verwaltungsmitarbeiterin: Beate Sachse

Öffnungszeiten in Sacka i.d.R.:

montags 12.30 Uhr – 17.30 Uhr und

donnerstags 12.30 Uhr – 18.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfarrer Andreas Kecke

Kirchplatz 2, 01471 Radeburg

Telefon: 035208 / 34 96 17, Fax: 035208 / 30948

E-Mail: andreas.kecke@evlks.de

Pfarrerin Sabine Prokopiev

An der Promnitz 11, 01471 Radeburg, OT Bärnsdorf

Telefon: 035207 / 20 38 32

Handy: 0176 / 22 99 18 50

(Wenn möglich, bitte Schreib-Nachricht hinterlassen.)

E-Mail: sabine.prokopiev@evlks.de

Gemeindepädagoge Ludwig Müller

Telefon: 035265 - 647454 oder 0152-06268677

FSJ'ler Julian Kurz

Telefon: 0176-8799418, E-Mail: julian.kurz@evlks.de

Markus Lotzmann

Telefon: 0152-23649527, E-Mail: markus.lotzmann@evlks.de

■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 06. August, 9. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr in Ponickau Gottesdienst / Pfr. Maurer

Sonntag - 13. August, 10. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr in Schönfeld Gottesdienst m. Abendmahl /
Pfrn. Waffenschmidt

Sonntag - 20. August, 11. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr in Linz Gottesdienst m. Abendmahl /
Pfrn. Waffenschmidt

Sonntag - 27. August, 12. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr in Ponickau Gottesdienst / Pfr. Kecke

■ Schulanfängerandachten

Schulanfängerandachten am 19.08.2023 in der Kirche Ponickau

Entsprechend der zeitlich versetzten Schuleingangsfeiern am Vormittag an der Grundschule in Ponickau wird jeweils die Schulanfängerandacht in der Kirche stattfinden:

9:45 Uhr für die Kinder der Klasse 1b,
deren Schuleingangsfeier 11:00 Uhr in der Schule beginnt,
11:00 Uhr für die Kinder der Klasse 1a,
deren Schuleingangsfeier 9:30 Uhr in der Schule beginnt.

Wir laden alle Kinder, die für den Religionsunterricht angemeldet wurden, oder zur Kirchgemeinde gehören dazu herzlich ein. Unabhängig davon ist aber jeder Schulanfänger mit den Familien herzlich eingeladen, an der Schulanfängerandacht teilzunehmen. Für unsere Planung ist es günstig, wenn Sie sich dazu im Pfarramt Ponickau melden. Vielen Dank!

Junge Gemeinde:

in Ponickau: montags, jeweils 18.30 Uhr
(in den Ferien nach Absprache)

Mutti – Kind – Kreis

in Ponickau: Donnerstag, 31.08.23 um 9:00 Uhr

Treffpunkt Frau

in Ponickau:

Gemeindekreise

in Ponickau:

Sommerpause

Donnerstag, 03.08.23 um 14:30 Uhr
(auch für Linz u. Böhla)

Bibelgesprächskreis

in Ponickau:

Montag, 21.08.23, um 19.30 Uhr
(Anfrage b. Ute Schneider)

Bibelgesprächskreis

in Ponickau:

jeden Donnerstag, jeweils 20.00 Uhr
(bei Familie Schwibs)

Chorproben

in Ponickau u. Schönfeld: **Sommerpause**

Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de

Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau: Simone Böhme

Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,
01561 Thiendorf-Ponickau, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

☎ 035755 / 7 28 Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr,
Mittwoch von 13.00 - 14.30 Uhr

Verwaltung Schönfeld: Cornelia Steinborn

Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,
E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

☎ 035248 / 81285 Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten: Montag von 9.00 - 12.00 Uhr,
Dienstags von 16.00 - 18.00 Uhr